



BFS finance GmbH: Finanzdienstleister für die Möbelbranche

Factoring schafft Raum für neue Ideen

Erfolg setzt sich aus mehreren Komponenten zusammen, die alle Hand-in-Hand gehen müssen. So sind für einen international anerkannten Möbelhersteller Kreativität und überzeugende Qualität ebenso wichtig, wie Service, Dienstleistung und – last not least – Liquidität. Bestes Beispiel: interlübke. Der Möbelhersteller aus Rheda-Wiedenbrück schreibt auch in konjunkturell schwierigem Umfeld positive Zahlen. Dabei verlässt sich das renommierte Unternehmen nicht nur auf sein Möbel- und Markt-Know-How sondern auch auf die Unterstützung eines kompetenten Dienstleisters. BFS finance GmbH – eine Tochter der arvato AG, einem Unternehmensbereich von Bertelsmann – kauft Forderungen aus Warenlieferungen oder Dienstleistungen an und überweist das Geld spätestens am Folgetag – kurz: Factoring als Mittel für sofortige Liquidität. Was nicht als Sanierungsinstrument falsch verstanden werden darf. Ein Vorurteil, dass langsam aber sicher ausgeräumt werden konnte. So ist die Branche auch im letzten Jahr um rund 30% gewachsen. Das weiß auch interlübke, arbeitet das Unternehmen doch schon seit einigen Jahren erfolgreich mit BFS finance zusammen. Trotz anfänglicher Bedenken, hat die Geschäftsführung von interlübke gute Erfahrungen gemacht: „Wir können Factoring machen, müssen es aber nicht. Die meisten Factoring-Dienstleister suchen sich ihre Kunden genau aus. Was zeigt, dass interlübke ein gesundes Unternehmen in stabiler Lage ist.“ Grund



„Factoring wird als moderne, alternative Finanzierungsform immer beliebter. Viele Firmen verschaffen sich durch Factoring entscheidende Wettbewerbsvorteile! Die BFS finance bietet Factoringlösungen ab einem Umsatzvolumen von 2 Mio. Euro an.“ erklärt Thomas Michalzik, Vertriebsleiter bei BFS finance.

Foto ganz oben und oben rechts: das neue Schranksystem „S 07“ von interlübke.



genug Factoring nicht als Notlösung zu sehen, sondern vielmehr als effektive Stellschraube innerhalb des gesamten Erfolgskonzepts einer Unternehmung.

Die Vorteile des Factoring sind vielschichtig: kurzfristig gesehen steht die sofortige Liquidität im Vordergrund, die beispielsweise für zukünftig geplantes Wachstum oder zum Abbau eigener Lieferantenverbindlichkeiten unter Skontoabzug eingesetzt werden kann. Neben der

umsatzkongruenten Finanzierung bietet der Factor auch umfassenden Schutz vor Forderungsausfällen und garantiert im Bereich des Full Service Factoring ein professionelles Debitorenmanagement. Die Auslagerung des Debitorenmanagements in die Hände eines erfahrenen Finanzdienstleisters bedeutet gleichzeitig eine Reduktion der anfallenden Fixkosten. Die Entlastung der Finanzen und die Bilanzverkürzung durch den Wegfall der offenen Forderungen führt darüber hinaus zu einer höheren Eigenkapitalquote und damit zu einem besseren Rating durch die Banken. Langfristig gesehen, gelingt es mit Hilfe von Factoring auch, Kunden mit schlechtem Zahlungsverhalten zu selektieren um ein zukünftiges Wachstum mit bonitätsstarken Kunden zu generieren.

Ein weiterer Service von BFS finance ist die Verbandsunabhängige Zentralregulierung (VZR). Ideal für Möbelhändler, die nicht an der klassischen Zentralregulierung (ZR) teilnehmen wollen. Erstmals können auch die Möbelhändler an der Zentralregulierung teilnehmen, die keinen Verbänden angehören sowie diejenigen verbandsangehörigen Händler, die mit bestehenden ZR-Leistungen unzufrieden sind. Mit der VZR behalten die Möbelhändler ihre gewohnten Abrechnungsfreiräume. Insbesondere in Zeiten sich schnell verändernder Marktgegebenheiten ist diese unternehmerische Freiheit von besonderer Bedeutung.



Mehr Infos:
www.bfs-finance.de